

Erschienen: **BIO AUSTRIA-Zeitung 4/06**

## **Natürliche Heilkräfte der Ringelblume**

Aus der Ringelblume können wirksame Hausmittel hergestellt werden, die bei Tier und Menschen Einsatz finden.

Die Ringelblume (Calendula) gehört wohl zu den bekanntesten traditionellen Heilpflanzen. Sie ist eine ein- oder zweijährige Pflanze, die als Zierpflanze in Gärten und als Heilpflanze in Kulturen gezogen wird. Die Blüten werden bis Mitte August abgebrochen und getrocknet. Wissenschaftlich nachgewiesen ist ihre Wirkung bei der Behandlung von Wunden, sowie Haut- und Schleimhautentzündungen. Traditionell wird die Ringelblume auch innerlich gegen Verdauungsbeschwerden und Magen-Darm-Geschwüre angewendet, wenn hier auch der wissenschaftliche Wirknachweis fehlt.

### Herstellungsarten

Die **Ringelblumensalbe** kann auf unterschiedliche Weise hergestellt werden: Entweder werden frische Ringelblumenblüten in zerlassenem Schweineschmalz bis zu einer Stunde ziehen gelassen und anschließend abgeseiht oder es wird ein alkoholischer Ansatz in das erwärmte Schweineschmalz eingerührt. Als Salbengrundlage kann neben Schweineschmalz auch Melkfett oder Bienenwachs verwendet werden.

Beim Tier wird die Ringelblumensalbe auf Hautwunden, Schürfwunden, Hautentzündungen, bei Sonnenbrand (auf dem Euter), bei Euterödemen und Euterentzündungen angewendet.

Zur Herstellung einer **Ringelblumentinktur** werden 1 Handvoll Blüten 5-6 Wochen lang in einen halben Liter 60%igen Alkohol angesetzt und dunkel stehen gelassen. Anschließend werden die Blüten abgeseiht. Diese Tinktur wird stark verdünnt für Wundspülungen (1 Teil auf 10 Teile Wasser) bzw. zur Salbenherstellung verwendet.

**Ringelblumenöl** wird auf die selbe Art hergestellt: 2 Handvoll Blüten auf einen halben Liter Olivenöl 3 Wochen lang warm, aber nicht sonnig stehen lassen, dann abseihen und in dunklen Flaschen lagern. Dieses Öl eignet sich ausgezeichnet zur Pflege von aufgesprungenen Zitzen, rauen Hautstellen und kleinen Wunden.

Für die innerliche Anwendung können frische oder getrocknete Blüten direkt dem Futter beigemischt werden. **Ringelblumentee** wird aus frischen oder getrockneten Blüten bereitet: Sie werden mit kochendem Wasser übergossen und 7-10 Minuten zugedeckt ziehen gelassen. In Kombination mit Schafgarbe, Wermut oder Kamillenblüten kann der Tee Kälbern mit Magenverstimmungen oder Durchfall verabreicht werden. Tee sollte immer getrennt von der Milch verabreicht werden.

Tritt der Heilungserfolg nicht ein, dann ist der Hoftierarzt zur Rate zu ziehen. Die Anwendung von Hausmitteln ist wie jede andere Arzneimittelanwendung zu dokumentieren.

Dr. Elisabeth Stöger und DI Martina Bizaj sind Mitarbeiterinnen des FiBL Österreich und führen das Projekt „Wiederkäuergesundheits im Biolandbau“ durch. [elisabeth.stoeger@fibl.org](mailto:elisabeth.stoeger@fibl.org)